



## Leserbriefe

### Tempo 30

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sei empfohlen, bevor sie sich am 23. Oktober für ein Ja oder Nein entscheiden, an die Fürstensteinstrasse zwischen Flühbergweg und Gempenweg zu pilgern. Dort nämlich präsentiert sich ihnen eine 30er-Zone nach dem Motto: «Wo Unvernunft das Zepter führt.» Auf knappen 200 m Strassenlänge sind 8 Betonklötze hingeklotzt – jeder gegen 500 Kilo schwer – ganze 4 Tonnen Beton also. Welch ein Unsinn – beinahe rekordverdächtig, aber auch ein Gefahrenbereich für Kinder mit ihren Velos.

Tempo 30, selbstverständlich Ja – Aber: Erstens hat unsere Gemeinde im 2009 finanziell aus dem allerletzten Loch gepfiffen. Nur dank einer Steuererhöhung von 2 Prozentpunkten und dem Kantonalen Finanzausgleich sind die Finanzen wieder einigermaßen im Lot. Mit Betonung auf einigermaßen. Und zweitens ist es längst tausendfach bewiesen: Schnellfahrer lassen sich nur übers eigene Portemonnaie zur Vernunft bringen, da nützen weder Betonchlötz noch Bluemetrög. Deshalb verzichten wir doch grosszügig und freiwillig auf die budgetierten 200 000 Franken, wählen eine günstigere Variante und zählen obendrein auf unseren umtriebigen und wachsamen Dorfpolizisten mit seinem dicken Bussenzettelblock in der Hand. *Hanspeter Richner*